

# Universitätskurs Dyslexie





**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs

### Dyslexie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/bildung/universitatskurs/dyslexie](http://www.techtitude.com/de/bildung/universitatskurs/dyslexie)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Laut Studien der WHO leiden 10% der Weltbevölkerung an Dyslexie. Diese Störung wirkt sich besonders auf Kinder aus, deren schulische Leistungen und Lernfähigkeit dadurch beeinträchtigt werden. Daher müssen Fachleute aus dem Bildungsbereich über hohe Kapazitäten bei der Erkennung und Intervention verfügen, um den Unterricht für junge Menschen, die an dieser Krankheit leiden, zu optimieren. Aus diesem Grund hat TECH diesen Abschluss geschaffen, durch den der Student vollständig online Tests durchführen kann, die es ermöglichen, das Ausmaß der Dyslexie zu bewerten oder Strategien für das Lesenlernen zu entwickeln, um die Lebensqualität der betroffenen Schüler zu verbessern.





“

*Beherrschen Sie durch diese Fortbildung Hilfsmittel wie den Dyetective- oder den TALE-Test, die es ermöglichen, einen möglichen Fall von Dyslexie schon bei den jüngsten Patienten zu erkennen"*

Schätzungen zufolge leiden weltweit etwa 700 Millionen Menschen an Dyslexie. Als Folge dieser Pathologie haben viele Kinder Probleme beim Erlernen des Lesens und Schreibens und benötigen daher Strategien, die auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnitten sind, um ihnen beim Lernen zu helfen und nicht hinter ihren Altersgenossen zurückzubleiben. Aus diesem Grund ist es für die verschiedenen Fachleute, die in der Bildungswelt zusammenkommen, unerlässlich, über hohe Kompetenzen im Umgang mit dieser neurobiologischen Störung zu verfügen, um die richtige kognitive Entwicklung der betroffenen Schüler zu gewährleisten.

Daher hat TECH den Universitätskurs in Dyslexie entwickelt, in dem die Studenten die fortschrittlichsten Bewertungs-, Diagnose- und Interventionsverfahren beherrschen werden, um das Wohlbefinden im Klassenzimmer und das korrekte Lernen der Kinder zu gewährleisten. In diesem Studiengang werden die Studenten die Anwendung des *Dyctective*-Tests zur Feststellung einer möglichen Dyslexie im Schulalter eingehend studieren und die Vorteile und Grenzen von Tests wie TALE oder PROLEC-R für diese Aufgabe erkennen. Ebenso wird die Orton-Gillingham-Methode eingesetzt, um bei dieser Störung zu intervenieren, und die Studenten werden lernen, ihr eigenes Material zu entwerfen, um den Unterricht für die jüngsten Patienten zu fördern.

Da dieser Studiengang zu 100% online unterrichtet wird, können die Studenten ihre Studienzeiten selbst bestimmen. Außerdem haben sie Zugang zu Lehrmaterialien, die in Form von Erklärungsvideos oder interaktiven Zusammenfassungen zur Verfügung stehen, denn TECH hat sich zum Ziel gesetzt, den Unterricht so zu gestalten, dass er für jeden Studenten interessant ist.

Gleichzeitig verfügt der Studiengang über einen internationalen Gastdozenten mit großem Ansehen und Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Logopädie. Dieser Spezialist hat nicht nur eine Karriere mit weltweitem Einfluss in der wissenschaftlichen Gemeinschaft hinter sich. Er wurde auch ausgewählt, um eine exklusive und innovative *Masterclass* in diesem Studiengang von TECH zu halten.

Dieser **Universitätskurs in Dyslexie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von auf die Behandlung von Dyslexie spezialisierten Logopäden vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Schreiben Sie sich für dieses TECH-Programm ein, bei dem Sie eine exklusive und anspruchsvolle Masterclass erleben werden, die von einem internationalen Experten von höchstem Ansehen gehalten wird"*

“

*Schreiben Sie sich jetzt für diesen  
Universitätskurs ein und werden  
Sie in nur 6 Wochen zum Experten  
für die Beurteilung und Behandlung  
von Dyslexie bei Kindern"*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Durch die Teilnahme an diesem  
Programm erhalten Sie Zugang zu  
den aktuellsten Lehrinhalten auf dem  
Bildungsmarkt im Bereich Dyslexie.*

*Erweitern Sie Ihr Wissen in diesem  
Bereich, um sich beruflich in einem  
Sektor zu entwickeln, der bei Eltern und  
Bildungseinrichtungen sehr gefragt ist.*



# 02 Ziele

Der Studiengang Dyslexie wurde mit dem Ziel entwickelt, die Kompetenzen von Fachleuten aus dem Bildungsbereich in Bezug auf die Erkennung und Behandlung von Patienten mit Dyslexie zu erweitern. Während ihrer praktischen Erfahrung werden sie die Anwendung modernster Methoden zur Beurteilung dieser Störung und die Mechanismen zur Förderung des Lernens bei den Betroffenen beherrschen. All dies im Rahmen einer Reihe von vorgeschlagenen allgemeinen und spezifischen Zielen.







“

*Erweitern Sie Ihr Wissen über den Umgang mit Dyslexie bei Kindern im Schulalter, um sich beruflich im Bereich der Bildung weiterzuentwickeln"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vermitteln einer spezialisierten Fortbildung auf der Grundlage theoretischer und instrumenteller Kenntnisse, die es ermöglicht, Kompetenzen in der Erkennung, Vorbeugung, Bewertung und Intervention bei den behandelten Logopathien zu erwerben
- ♦ Konsolidieren der Grundkenntnisse über den Interventionsprozess im Unterricht und in anderen Bereichen auf der Grundlage der neuesten technologischen Fortschritte, die den Zugang zu Informationen und zum Lehrplan für diese Schüler erleichtern
- ♦ Aktualisieren und Entwickeln spezifischer Kenntnisse über die Merkmale dieser Störungen, um die Differential- und proaktive Diagnose zu verfeinern, die die Leitlinien für die Intervention festlegt
- ♦ Sensibilisieren der Bildungsgemeinschaft für die Notwendigkeit einer inklusiven Bildung und ganzheitlicher Interventionsmodelle unter Beteiligung aller Akteure
- ♦ Vermitteln von pädagogischen Erfahrungen und bewährten Praktiken in der Logopädie und psychosozialen Intervention, die die persönliche, sozio-familiäre und schulische Anpassung von Schülern mit diesem Förderbedarf unterstützen





## Spezifische Ziele

---

- Kennen aller Aspekte des Beurteilungsprozesses, um eine möglichst effektive logopädische Intervention durchführen zu können
- Erlernen des Leseprozesses von Vokalen und Silben bis hin zu Absätzen und komplexen Texten
- Analysieren und Entwickeln von Techniken für einen korrekten Leseprozess
- Bewusstsein und Fähigkeit, die Familie in die Intervention des Kindes einzubeziehen, damit sie Teil des Prozesses ist und diese Zusammenarbeit so effektiv wie möglich ist



*Lernen Sie in diesem Universitätskurs, wie Sie Ihre eigenen Interventionsstrategien für Kinder mit Dyslexie entwickeln können"*

# 03

## Kursleitung

Um die hervorragende pädagogische Qualität der Abschlüsse von TECH zu bewahren, wird dieses Programm von Logopäden geleitet und unterrichtet, die in ihrem Beruf tätig sind und Erfahrung in der Behandlung von Patienten mit Dyslexie haben. Auch das Lehrmaterial, das den Studenten im Laufe dieses Programms zur Verfügung steht, wurde von diesen Spezialisten entwickelt. So werden die erworbenen Fähigkeiten den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet entsprechen.





“

*Dieses Dozententeam, das sich aus den besten Sprachtherapeuten zusammensetzt, wird dafür sorgen, dass Ihr Lernen Ihren Erwartungen entspricht"*

## International Guest Director

Dr. Elizabeth Anne Rosenzweig is an internationally renowned specialist dedicated to the care of children with hearing loss. As a Speech Language Expert and Certified Therapist, she has pioneered several telepractice-based early assistance strategies of broad benefit to patients and their families.

Dr. Rosenzweig's research interests have also focused on trauma support, culturally sensitive auditory-verbal practice and personal coaching. Her active scholarly work in these areas has earned her numerous awards, including Columbia University's Diversity Research Award.

Thanks to her advanced skills, she has taken on professional challenges such as the leadership of the Edward D. Mysak Communication Disorders Clinic at Columbia University. She is also known for her academic career, having served as a professor at Columbia's Teachers College and as a collaborator with the General Institute of Health Professions. On the other hand, she is an official reviewer of publications with a high impact in the scientific community such as The Journal of Early Hearing Detection and Intervention and The Journal of Deaf Studies and Deaf Education.

In addition, Dr. Rosenzweig manages and directs the AuditoryVerbalTherapy.net project, from where she offers remote therapy services to patients located in different parts of the world. She is also a speech and audiology consultant for other specialized centers located in different parts of the world. She has also focused on developing non-profit work and participating in the Listening Without Limits Project for children and professionals in Latin America. At the same time, the Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing relies on her as its vice-president.



## Dra. Rosenzweig, Elizabeth Anne

---

- ♦ Director of the Communication Disorders Clinic at Columbia University, New York, United States
- ♦ Professor, General Hospital Institute of Health Professions, New York, United States
- ♦ Director of Private Practice AuditoryVerbalTherapy.net
- ♦ Department Head, Yeshiva University
- ♦ Attending Specialist at Teachers College, Columbia University
- ♦ Reviewer for The Journal of Deaf Studies and Deaf Education and The Journal of Early Hearing Detection and Intervention
- ♦ Vice-President, Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing
- ♦ Ph.D. in Education from Columbia University
- ♦ Master's Degree in Speech Therapy from Fontbonne University
- ♦ B.S. in Communication Sciences and Communication Disorders from Texas Christian University
- ♦ Member of:
  - ♦ American Speech and Language Association
  - ♦ American Cochlear Implant Alliance
  - ♦ National Consortium for Leadership in Sensory Impairment

“

*Thanks to TECH you will be able to learn with the best professionals in the world”*

## Leitung



### Fr. Vázquez Pérez, Maria Asunción

- ◆ Logopädin mit Spezialisierung auf Neurologie
- ◆ Logopädin bei Neurosens
- ◆ Logopädin in der Rehabilitationsklinik Rehasalud
- ◆ Logopädin in der Psychologischen Sprechstunde Sendas
- ◆ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von A Coruña
- ◆ Masterstudiengang in Neurologie

## Professoren

### Fr. Cerezo Fernández, Ester

- ◆ Logopädin in der Neurorehabilitationsklinik Paso a Paso
- ◆ Logopädin im Studentenwohnheim von San Jerónimo
- ◆ Herausgeberin der Zeitschrift „Krankenhaus Zone“
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Castilla La Mancha
- ◆ Masterstudiengang Klinische Neuropsychologie am ITEAP-Institut
- ◆ Expertin für Myofunktionelle Therapie an der Euroinnova Business School
- ◆ Expertin für Frühförderung an der Euroinnova Business School
- ◆ Expertin für Musiktherapie an der Euroinnova Business School

### Fr. Plana González, Andrea

- ◆ Gründerin und Logopädin von Logrospedia
- ◆ Logopädin bei ClínicActiva und Amaco Salud
- ◆ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ◆ Masterstudiengang in Mund-, Kiefer- und Gesichtsmuskeltherapie an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Gesangstherapie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte in Neurorehabilitation und Frühförderung an der Universität CEU Cardenal Herrera





**Fr. Berbel, Fina Mari**

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf klinische Audiologie und Hörtherapie
- ♦ Logopädin beim Verband der Gehörlosen von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Audiologie und Hörtherapie an der Universität von Murcia
- ♦ Ausbildung zur Dolmetscherin der spanischen Gebärdensprache (LSE)

**Fr. Rico Sánchez, Rosana**

- ♦ Direktorin und Logopädin bei Palabras y Más - Zentrum für Logopädie und Pädagogik
- ♦ Logopädin bei OrientaMedia
- ♦ Referentin bei Fachkonferenzen
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der UNED
- ♦ Spezialistin für Systeme der Unterstützten Kommunikation

**Fr. López Mouriz, Patricia**

- ♦ Psychologin bei FÍSICO - Physiotherapie und Gesundheit
- ♦ Psychologische Mediatorin in der Vereinigung Emilia Gómez ADAFAD
- ♦ Psychologin beim Zentrum Orienta
- ♦ Psychologin bei Psicotécnico Abrente
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie von der USC
- ♦ Fortbildung in Gleichstellung, Kurztherapie und Lernschwierigkeiten bei Kindern

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Lehrplan für diesen Studiengang wurde so konzipiert, dass er Studenten dabei hilft, ihr Wissen über die Erkennung und Intervention bei jungen Patienten, die an Dyslexie leiden, zu erweitern. Die didaktischen Inhalte, die die Studenten während ihrer akademischen Erfahrung studieren werden, werden in einer breiten Palette von Text- und Multimediaformaten zur Verfügung stehen, die 24 Stunden am Tag und zu 100% online zugänglich sind, um ein bequemes und individuelles Lernen zu fördern.





“

*Durch das gesamte Modul, aus dem dieser  
Universitätskurs besteht, werden Sie ein  
ausgezeichnetes Wissen über die Diagnose  
und Intervention bei Dyslexie erwerben"*

## Modul 1. Dyslexie: Bewertung, Diagnose und Intervention

- 1.1. Grundlagen des Lesens und Schreibens
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Das Gehirn
    - 1.1.2.1. Anatomie des Gehirns
    - 1.1.2.2. Gehirnfunktion
  - 1.1.3. Methoden zur Untersuchung des Gehirns
    - 1.1.3.1. Strukturelle Bildgebung
    - 1.1.3.2. Funktionelle Bildgebung
    - 1.1.3.3. Bildgebung durch Stimulation
  - 1.1.4. Neurobiologische Grundlagen des Lesens und Schreibens
    - 1.1.4.1. Sensorische Prozesse
      - 1.1.4.1.1. Die visuelle Komponente
      - 1.1.4.1.2. Die auditive Komponente
    - 1.1.4.2. Leseprozesse
      - 1.1.4.2.1. Lesen und Dekodierung
      - 1.1.4.2.2. Leseverständnis
    - 1.1.4.3. Schreibprozesse
      - 1.1.4.3.1. Schriftliche Kodierung
      - 1.1.4.3.2. Syntaktische Konstruktion
      - 1.1.4.3.3. Planung
      - 1.1.4.3.4. Der Akt des Schreibens
  - 1.1.5. Psycholinguistische Verarbeitung von Lesen und Schreiben
    - 1.1.5.1. Sensorische Prozesse
      - 1.1.5.1.1. Die visuelle Komponente
      - 1.1.5.1.2. Die auditive Komponente
    - 1.1.5.2. Leseprozesse
      - 1.1.5.2.1. Lesen und Dekodierung
      - 1.1.5.2.2. Leseverständnis
    - 1.1.5.3. Schreibprozesse
      - 1.1.5.3.1. Schriftliche Kodierung
      - 1.1.5.3.2. Syntaktische Konstruktion
      - 1.1.5.3.3. Planung
      - 1.1.5.3.4. Der Akt des Schreibens



- 1.1.6. Das dyslexische Gehirn im Licht der Neurowissenschaften
- 1.1.7. Lateralität und Lesen
  - 1.1.7.1. Mit den Händen lesen
  - 1.1.7.2. Handarbeit und Sprache
- 1.1.8. Integration der Außenwelt und Lesen
  - 1.1.8.1. Die Aufmerksamkeit
  - 1.1.8.2. Das Gedächtnis
  - 1.1.8.3. Die Emotionen
- 1.1.9. Chemische Mechanismen beim Lesen
  - 1.1.9.1. Neurotransmitter
  - 1.1.9.2. Limbisches System
- 1.1.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.2. Reden und Zeit und Raum zum Lesen organisieren
  - 1.2.1. Einführung
  - 1.2.2. Die Kommunikation
    - 1.2.2.1. Mündliche Sprache
    - 1.2.2.2. Schriftliche Sprache
  - 1.2.3. Beziehungen zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache
    - 1.2.3.1. Syntaktische Aspekte
    - 1.2.3.2. Semantische Aspekte
    - 1.2.3.3. Phonologische Aspekte
  - 1.2.4. Erkennen der Formen und Strukturen der Sprache
    - 1.2.4.1. Sprache, Sprechen und Schreiben
  - 1.2.5. Das Wort entwickeln
    - 1.2.5.1. Mündliche Sprache
    - 1.2.5.2. Linguistische Voraussetzungen für das Lesen
  - 1.2.6. Erkennen der Strukturen der schriftlichen Sprache
    - 1.2.6.1. Erkennen des Wortes
    - 1.2.6.2. Erkennen des sequentiellen Aufbaus des Satzes
    - 1.2.6.3. Erkennen des Sinns der schriftlichen Sprache
  - 1.2.7. Die Zeit strukturieren
    - 1.2.7.1. Die zeitliche Organisation
  - 1.2.8. Den Platz strukturieren
    - 1.2.8.1. Räumliche Wahrnehmung und Organisation
- 1.2.9. Lesestrategien und Lernen
  - 1.2.9.1. Logografische Etappe und Gesamtmethode
  - 1.2.9.2. Alphabetische Etappe
  - 1.2.9.3. Orthographische Etappe und schreiben lernen
  - 1.2.9.4. Verstehen, um lesen zu können
- 1.2.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.3. Dyslexie
  - 1.3.1. Einführung
  - 1.3.2. Eine kurze Geschichte des Begriffs Dyslexie
    - 1.3.2.1. Chronologie
    - 1.3.2.2. Unterschiedliche terminologische Bedeutungen
  - 1.3.3. Konzeptueller Ansatz
    - 1.3.3.1. Dyslexie
      - 1.3.3.1.1. Definition der WHO
      - 1.3.3.1.2. DSM-IV-Definition
      - 1.3.3.1.3. DSM-V-Definition
  - 1.3.4. Andere verwandte Konzepte
    - 1.3.4.1. Konzeptualisierung der Dysgraphie
    - 1.3.4.2. Konzeptualisierung der Dysorthographie
  - 1.3.5. Ätiologie
    - 1.3.5.1. Theorien zur Erklärung von Dyslexie
      - 1.3.5.1.1. Genetische Theorien
      - 1.3.5.1.2. Neurobiologische Theorien
      - 1.3.5.1.3. Linguistische Theorien
      - 1.3.5.1.4. Phonologische Theorien
      - 1.3.5.1.5. Visuelle Theorien
  - 1.3.6. Arten von Dyslexie
    - 1.3.6.1. Phonologische Dyslexie
    - 1.3.6.2. Lexikalische Dyslexie
    - 1.3.6.3. Gemischte Dyslexie

- 1.3.7. Komorbiditäten und Stärken
  - 1.3.7.1. ADS oder ADHS
  - 1.3.7.2. Dyskalkulie
  - 1.3.7.3. Dysgraphie
  - 1.3.7.4. Visuelles Stresssyndrom
  - 1.3.7.5. Kreuzlateralität
  - 1.3.7.6. Hohe Kapazitäten
  - 1.3.7.7. Stärken
- 1.3.8. Die Person mit Dyslexie
  - 1.3.8.1. Das Kind mit Dyslexie
  - 1.3.8.2. Der Jugendliche mit Dyslexie
  - 1.3.8.3. Der Erwachsene mit Dyslexie
- 1.3.9. Psychologische Auswirkungen
  - 1.3.9.1. Das Gefühl der Ungerechtigkeit
- 1.3.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.4. Wie erkennt man eine Person mit Dyslexie?
  - 1.4.1. Einführung
  - 1.4.2. Warnzeichen
    - 1.4.2.1. Warnzeichen in der Vorschule
    - 1.4.2.2. Warnzeichen in der Grundschule
  - 1.4.3. Häufige Symptomatik
    - 1.4.3.1. Allgemeine Symptomatik
  - 1.4.3.2. Symptomatologie nach Phasen
    - 1.4.3.2.1. Kleinkindphase
    - 1.4.3.2.2. Schulphase
    - 1.4.3.2.3. Jugendliche Phase
    - 1.4.3.2.4. Erwachsenenphase
  - 1.4.4. Spezifische Symptomatik
    - 1.4.4.1. Dysfunktionen beim Lesen
      - 1.4.4.1.1. Dysfunktionen in der visuellen Komponente
      - 1.4.4.1.2. Dysfunktionen bei Dekodierungsprozessen
      - 1.4.4.1.3. Dysfunktionen bei Verstehensprozessen
    - 1.4.4.2. Dysfunktionen beim Schreiben
      - 1.4.4.2.1. Dysfunktionen in der Beziehung zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache
      - 1.4.4.2.2. Dysfunktion der phonologischen Komponente
      - 1.4.4.2.3. Dysfunktion bei Kodierungsprozessen
      - 1.4.4.2.4. Dysfunktion in den syntaktischen Konstruktionsprozessen
      - 1.4.4.2.5. Dysfunktion bei der Planung
    - 1.4.4.3. Motorische Prozesse
      - 1.4.4.3.1. Visuoperzeptive Dysfunktionen
      - 1.4.4.3.2. Visuokonstruktive Dysfunktionen
      - 1.4.4.3.3. Visuell-räumliche Dysfunktionen
      - 1.4.4.3.4. Tonische Dysfunktionen
  - 1.4.5. Dyslexie-Profile
    - 1.4.5.1. Phonologisches Dyslexie-Profil
    - 1.4.5.2. Lexikalisches Dyslexie-Profil
    - 1.4.5.3. Gemischtes Dyslexie-Profil
  - 1.4.6. Dysgraphische Profile
    - 1.4.6.1. Visuoperzeptives Dysgraphie-Profil
    - 1.4.6.2. Visuokonstruktives Dysgraphie-Profil
    - 1.4.6.3. Visuell-räumliches Dysgraphie-Profil
    - 1.4.6.4. Tonisches Dysgraphie-Profil
  - 1.4.7. Dysorthographie-Profile
    - 1.4.7.1. Phonologisches Dysorthographie-Profil
    - 1.4.7.2. Orthographisches Dysorthographie-Profil
    - 1.4.7.3. Syntaktisches Dysorthographie-Profil
    - 1.4.7.4. Kognitives Dysorthographie-Profil
  - 1.4.8. Assoziierte Pathologien
    - 1.4.8.1. Sekundäre Pathologien
  - 1.4.9. Dyslexie im Vergleich zu anderen Störungen
    - 1.4.9.1. Differentialdiagnose
  - 1.4.10. Schlussfolgerungen und Anhänge

- 1.5. Bewertung und Diagnose
  - 1.5.1. Einführung
  - 1.5.2. Bewertung der Aufgaben
    - 1.5.2.1. Die diagnostische Hypothese
  - 1.5.3. Bewertung der Verarbeitungsstufen
    - 1.5.3.1. Sublexikalische Einheiten
    - 1.5.3.2. Lexikalische Einheiten
    - 1.5.3.3. Supralexikalische Einheiten
  - 1.5.4. Bewertung von Leseprozessen
    - 1.5.4.1. Die visuelle Komponente
    - 1.5.4.2. Dekodierungsprozess
    - 1.5.4.3. Verständnisprozess
  - 1.5.5. Bewertung von Schreibprozessen
    - 1.5.5.1. Neurobiologische Fähigkeiten der auditiven Komponente
    - 1.5.5.2. Kodierungsprozess
    - 1.5.5.3. Syntaktische Konstruktion
    - 1.5.5.4. Planung
    - 1.5.5.5. Der Akt des Schreibens
  - 1.5.6. Bewertung der Beziehung zwischen mündlicher und schriftlicher Sprache
    - 1.5.6.1. Lexikalisches Bewusstsein
    - 1.5.6.2. Repräsentative Schriftsprache
  - 1.5.7. Andere zu bewertende Aspekte
    - 1.5.7.1. Chromosomen-Bewertungen
    - 1.5.7.2. Neurologische Bewertungen
    - 1.5.7.3. Kognitive Bewertungen
    - 1.5.7.4. Motorische Bewertungen
    - 1.5.7.5. Visuelle Bewertungen
    - 1.5.7.6. Linguistische Bewertungen
    - 1.5.7.7. Emotionale Bewertungen
    - 1.5.7.8. Schulische Bewertungen
  - 1.5.8. Standardisierte Tests und Bewertungstests
    - 1.5.8.1. TALE
    - 1.5.8.2. PROLEC-R
    - 1.5.8.3. DST-J Dyslexie
    - 1.5.8.4. Andere Tests
  - 1.5.9. Der DyTECTIVE-Test
    - 1.5.9.1. Inhalt
    - 1.5.9.2. Experimentelle Methodik
    - 1.5.9.3. Zusammenfassung der Ergebnisse
  - 1.5.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.6. Dyslexie-Intervention
  - 1.6.1. Allgemeine Aspekte für Interventionen
  - 1.6.2. Zielsetzung basierend auf dem diagnostizierten Profil
    - 1.6.2.1. Analyse der gesammelten Proben
  - 1.6.3. Priorisierung und Sequenzierung der Ziele
    - 1.6.3.1. Neurobiologische Verarbeitung
    - 1.6.3.2. Psycholinguistische Verarbeitung
  - 1.6.4. Angemessenheit der Ziele zu den zu bearbeitenden Inhalten
    - 1.6.4.1. Vom spezifischen Ziel zum Inhalt
  - 1.6.5. Vorschlag für Aktivitäten nach Interventionsbereich
    - 1.6.5.1. Vorschläge, die auf der visuellen Komponente basieren
    - 1.6.5.2. Vorschläge, die auf der phonologischen Komponente basieren
    - 1.6.5.3. Vorschläge auf der Grundlage der Lesepraxis
  - 1.6.6. Programme und Instrumente für Interventionen
    - 1.6.6.1. Orton-Gillingham-Methode
    - 1.6.6.2. ACOS-Programm
  - 1.6.7. Standardisiertes Interventionsmaterial
    - 1.6.7.1. Gedruckte Materialien
    - 1.6.7.2. Andere Materialien

- 1.6.8. Organisation der Räume
  - 1.6.8.1. Lateralisierung
  - 1.6.8.2. Sensorische Modalitäten
  - 1.6.8.3. Augenbewegungen
  - 1.6.8.4. Visuoperzeptive Fähigkeiten
  - 1.6.8.5. Feinmotorik
- 1.6.9. Erforderliche Anpassungen im Klassenzimmer
  - 1.6.9.1. Anpassungen des Lehrplans
- 1.6.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.7. Vom Traditionellen zum Innovativen. Neuer Ansatz
  - 1.7.1. Einführung
  - 1.7.2. Traditionelle Bildung
    - 1.7.2.1. Kurze Beschreibung der traditionellen Bildung
  - 1.7.3. Aktuelle Bildung
    - 1.7.3.1. Bildung heute
  - 1.7.4. Prozess des Wandels
    - 1.7.4.1. Bildungswandel. Von der Herausforderung zur Realität
  - 1.7.5. Didaktische Methoden
    - 1.7.5.1. Gamification
    - 1.7.5.2. Projektbasiertes Lernen
    - 1.7.5.3. Sonstige
  - 1.7.6. Veränderungen in der Entwicklung der Interventionssitzungen
    - 1.7.6.1. Anwendung der neuen Veränderungen in der logopädischen Intervention
  - 1.7.7. Vorschlag für innovative Aktivitäten
    - 1.7.7.1. „Mein Logbuch“
    - 1.7.7.2. Die Stärken eines jeden Schülers
  - 1.7.8. Herstellung von Materialien
    - 1.7.8.1. Allgemeine Ratschläge und Richtlinien
    - 1.7.8.2. Anpassung der Materialien
    - 1.7.8.3. Unser eigenes Interventionsmaterial erstellen
  - 1.7.9. Die Verwendung der aktuellen Interventionsinstrumente
    - 1.7.9.1. Anwendungen für Android- und iOS-Betriebssysteme
    - 1.7.9.2. Verwendung des Computer
    - 1.7.9.3. Digitales Whiteboard
  - 1.7.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.8. Strategien und persönliche Entwicklung der Person mit Dyslexie
  - 1.8.1. Einführung
  - 1.8.2. Strategien für das Lernen
    - 1.8.2.1. Lerntechniken
  - 1.8.3. Organisation und Produktivität
    - 1.8.3.1. Die Pomodoro-Technik
  - 1.8.4. Ratschläge für die Bewältigung einer Prüfung
  - 1.8.5. Strategien zum Sprachenlernen
    - 1.8.5.1. Beherrschung der ersten Sprache
    - 1.8.5.2. Phonologisches und morphologisches Bewusstsein
    - 1.8.5.3. Visuelles Gedächtnis
    - 1.8.5.4. Verständnis und Wortschatz
    - 1.8.5.5. Sprachimmersion
    - 1.8.5.6. Einsatz von IKT
    - 1.8.5.7. Formale Methodologien
  - 1.8.6. Entwicklung von Stärken
    - 1.8.6.1. Mehr als eine Person mit Dyslexie
  - 1.8.7. Verbesserung des Selbstkonzepts und des Selbstwertgefühls
    - 1.8.7.1. Soziale Kompetenzen
  - 1.8.8. Mythen entlarven
    - 1.8.8.1. Schüler mit Dyslexie. Ich bin nicht faul
    - 1.8.8.2. Andere Mythen
  - 1.8.9. Berühmte Persönlichkeiten mit Dyslexie
    - 1.8.9.1. Bekannte Personen mit Dyslexie
    - 1.8.9.2. Reale Erfahrungsberichte
  - 1.8.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.9. Leitlinien
  - 1.9.1. Einführung
  - 1.9.2. Leitlinien für Menschen mit Dyslexie
    - 1.9.2.1. Konfrontation mit der Diagnose
    - 1.9.2.2. Leitlinien für das tägliche Leben
    - 1.9.2.3. Leitlinien für Menschen mit Dyslexie als Lernende



- 1.9.3. Leitlinien für das familiäre Umfeld
  - 1.9.3.1. Leitlinien für die Zusammenarbeit bei der Intervention
  - 1.9.3.2. Allgemeine Leitlinien
- 1.9.4. Leitlinien für den Bildungskontext
  - 1.9.4.1. Anpassung
  - 1.9.4.2. Maßnahmen zur Erleichterung des Erwerbs von Inhalten
  - 1.9.4.3. Leitlinien für das Bestehen von Prüfungen
- 1.9.5. Spezifische Leitlinien für Fremdsprachenlehrer
  - 1.9.5.1. Die Herausforderung des Sprachenlernens
- 1.9.6. Leitlinien für andere Fachkräfte
- 1.9.7. Leitlinien für die Form von schriftlichen Texten
  - 1.9.7.1. Typografie
  - 1.9.7.2. Schriftgröße
  - 1.9.7.3. Farben
  - 1.9.7.4. Zeichen-, Zeilen- und Absatzabstände
- 1.9.8. Leitlinien für den Textinhalt
  - 1.9.8.1. Häufigkeit und Länge von Wörtern
  - 1.9.8.2. Syntaktische Vereinfachung
  - 1.9.8.3. Numerische Ausdrücke
  - 1.9.8.4. Die Verwendung von grafischen Schemata
- 1.9.9. Technologie für das Schreiben
- 1.9.10. Schlussfolgerungen und Anhänge
- 1.10. Der logopädische Bericht bei Dyslexie
  - 1.10.1. Einführung
  - 1.10.2. Der Grund für die Bewertung
    - 1.10.2.1. Überweisung oder Antrag der Familie
  - 1.10.3. Das Gespräch
    - 1.10.3.1. Das Familiengespräch
    - 1.10.3.2. Das Gespräch mit der Schule
  - 1.10.4. Geschichte
    - 1.10.4.1. Klinische Geschichte und evolutionäre Entwicklung
    - 1.10.4.2. Akademische Vorgeschichte

- 1.10.5. Kontext
  - 1.10.5.1. Sozialer Kontext
  - 1.10.5.2. Familiärer Kontext
- 1.10.6. Die Beurteilungen
  - 1.10.6.1. Psychopädagogische Beurteilungen
  - 1.10.6.2. Logopädische Beurteilungen
  - 1.10.6.3. Andere Beurteilungen
- 1.10.7. Ergebnisse
  - 1.10.7.1. Ergebnisse der logopädischen Beurteilung
  - 1.10.7.2. Ergebnisse anderer Beurteilungen
- 1.10.8. Schlussfolgerungen
  - 1.10.8.1. Diagnose
- 1.10.9. Interventionsplan
  - 1.10.9.1. Bedürfnisse
  - 1.10.9.2. Logopädisches Interventionsprogramm
- 1.10.10. Schlussfolgerungen und Anhänge



*Das moderne Relearning-System, das dieser Abschluss von TECH bietet, ermöglicht es Ihnen, in Ihrem eigenen Tempo zu lernen"*

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





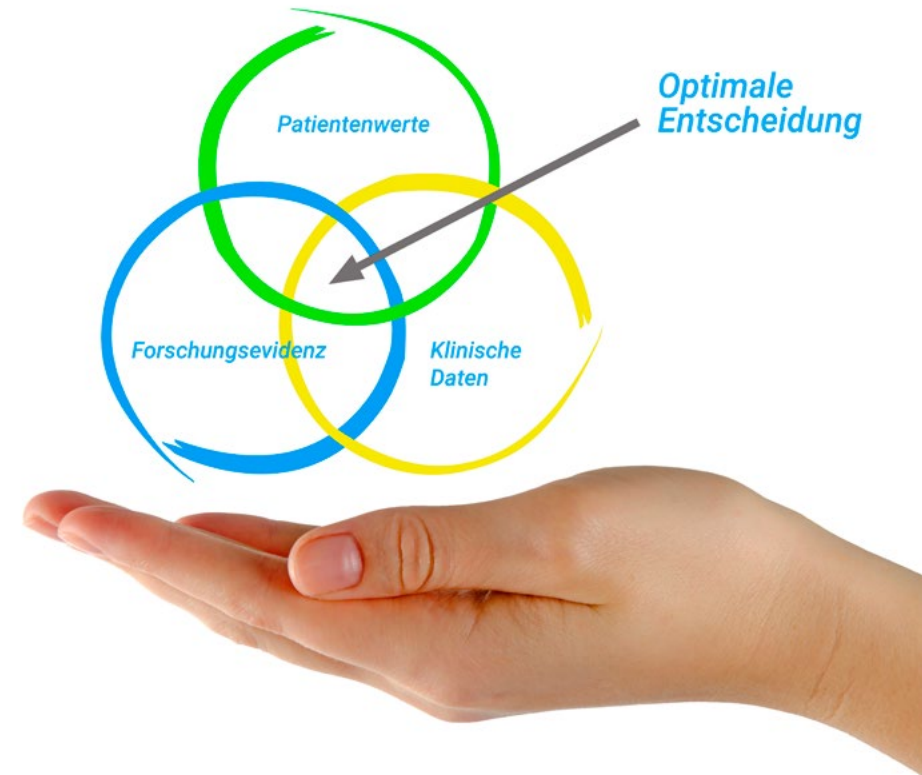
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

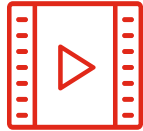
*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

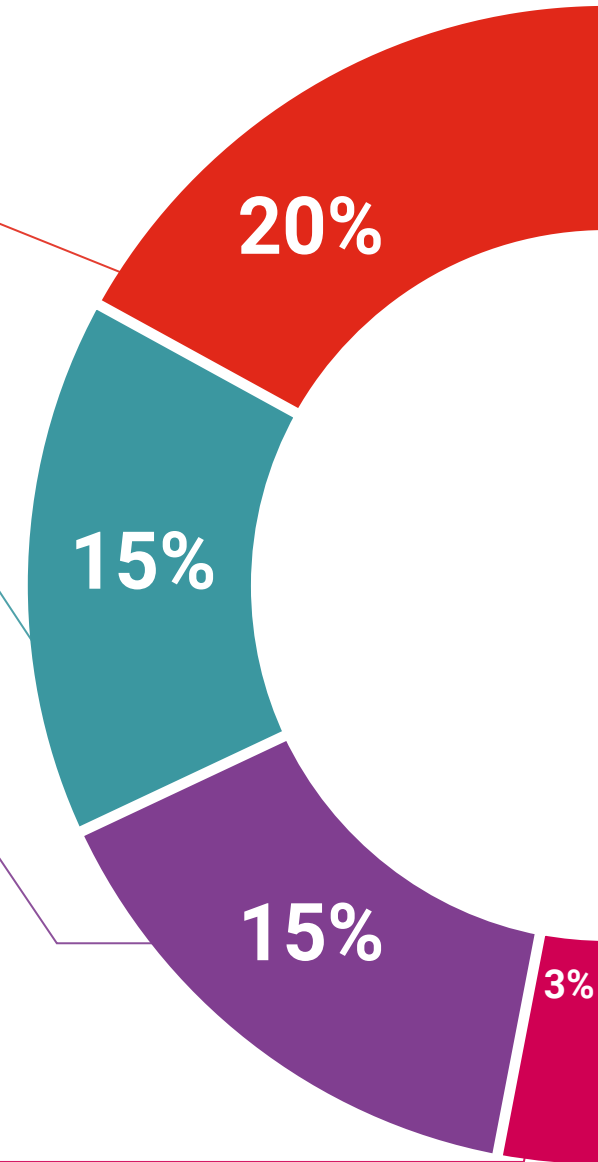
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

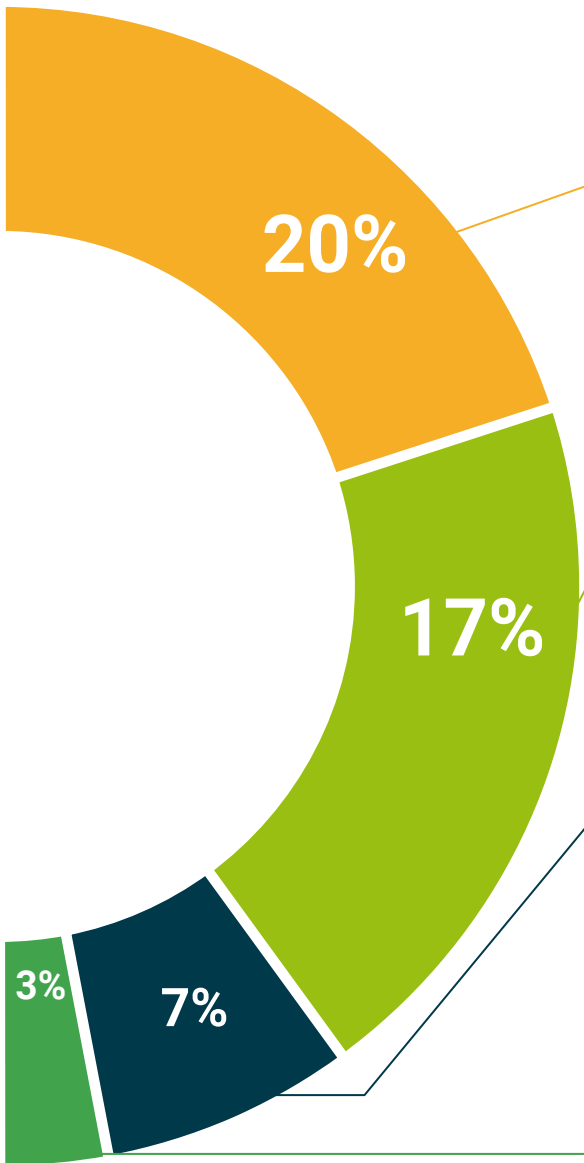


#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.







**Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien**

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



**Testing & Retesting**

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



**Meisterklassen**

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



**Kurzanleitungen zum Vorgehen**

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Dyslexie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm  
erfolgreich ab und erhalten Sie  
Ihren Universitätsabschluss ohne  
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Dyslexie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Dyslexie**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung instituten  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

## Universitätskurs Dyslexie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs Dyslexie

